

Besprechung der **Bezirksleitung** (West)

Datum: 19.12.2020 (Beginn: 13:10 Uhr / Ende: 14:15 Uhr)

Ort: Videokonferenz über 3CX Web Meeting

Teilnehmer:

Hans-Jürgen Arnold (BSpW), Jürgen Schönbach (Stv. BSpW), Ulrich Hadaschick (BPW), Philipp Katlun (BJW), Axel Michel (BA Seniorensport), Thomas Neblung (BA Organisation), Thorsten Neul (KW LDK), Armin Wolf (KW RTK) und Albrecht Meyer (KW WI)

entschuldigt: Roland Siener (KW MTK) und Thomas Meilinger (KW LW)

unentschuldigt: Marcel Müller (KW HTK)

Gäste: Rolf Schäfer, Detlev La Roche, Andreas Hansetz, Peter Solz (alle SL) und Tobias Stern (KJW WI)

Tagesordnung:

1. Aktuelle Lage Spielbetrieb (Mannschaft, Individual)
2. Vergabe von Veranstaltungen
3. Bekannte Anträge der Kreise an den Beirat
4. Reduzierung auf 10er-Spielklassen auf Bezirksebene
5. Anträge betreffend Bezirk (bis 14.12.2020 an den BSpW)
6. Verschiedenes

Protokoll:

Mit 10-minütiger Verspätung eröffnet BSpW Hans-Jürgen Arnold die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer und wünscht einen angenehmen und technisch reibungslosen Verlauf.

1) Aktuelle Lage Spielbetrieb (Mannschaft, Individual)

- Anschließend fasst er die jüngsten Entscheidungen des HTTV-Präsidiums (Sonderregelung Reservespieler-Status, Spielstart ab 1. März, Verlegung von im Januar und Februar terminierten Spielen gemäß Abstimmung zwischen den beteiligten Mannschaften, Absage aller Individualveranstaltungen auf Kreisebene) zusammen.
- Da im Seniorenbereich die Kreismannschaftsmeisterschaften sowohl auf Verbands- als auch Kreisebene abgesagt worden sind, finden auch keine Bezirksmannschaftsmeisterschaften statt. Der BA Seniorensport Axel Michel wird beauftragt, die Vereine darüber zu informieren.
- Die Hessischen Senioreneinzelmeisterschaften sollen gemäß aktuellem Planungsstand im Juli durchgeführt werden, aber nur, wenn auch die Deutschen Senioreneinzelmeisterschaften stattfinden.
- Der Saisonendtermin gemäß Rahmenterminplan (25.04.) wird ggf. noch um ein bis zwei Wochen nach hinten verschoben. Das Problem ist, dass laut WO-Kommission bei einer regulär durchgeführten Spielrunde auch die Relegationsspiele ausgetragen werden müssen. Die Kommission tagt erneut im Januar, sodass hier neue Entscheidungen abzuwarten sind.

- Bezüglich der Fortführung der Pokalrunde ist laut Hans-Jürgen Arnold der nächste HTTV-Newsletter im Januar abzuwarten. Der HTTV-Spielausschuss hat sich angesichts der Terminknappheit bereits für eine Absage ausgesprochen.
- BJW Philipp Katlun und Hans-Jürgen Arnold gehen von einer Absage der Bezirksjahrgangsmeisterschaften (terminiert für März) aus. Laut Philipp Katlun hegt der Verbandsjugendausschuss jedoch unverändert die Hoffnung auf Durchführung der Veranstaltung.

2) Vergabe von Veranstaltungen

- Ingrid Hoss ist darüber informiert, dass für die Bezirksjahrgangsmeisterschaften (März 2021) und den Bezirksentscheid der Minimeisterschaften (April 2021) keine Durchführer gefunden werden konnten.
- Die Bezirksvor- und -endranglistenspiele im Nachwuchsbereich finden – sofern die Veranstaltungen nicht noch abgesagt werden – im Lahn-Dill-Kreis (Braunfels bzw. Driedorf) statt.
- In 2020/21 sollen die Veranstaltungen, die in dieser Saison der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen sind, in den Kreisen durchgeführt werden, die schon im Vorjahr den Zuschlag erhalten haben. Eine Neuausschreibung erfolgt nur bei Verzichtserklärung eines Kreises.

3) Bekannte Anträge der Kreise an den Beirat

- Gemäß aktuellem Informationsstand plant keiner der sechs Tischtenniskreise des Bezirkes West, Anträge an den Beirat zu richten.
- Hans-Jürgen Arnold berichtet von insgesamt vier Anträgen, die der Verbandsspielausschuss einreichen wird. Eine Weiterleitung an die Bezirksleitung soll erfolgen, sobald die Anträge offiziellen Status haben.
- Einer der Anträge hat zum Inhalt, dass bei Vierermansschaften im HTTV künftig ausschließlich das Bundessystem Anwendung finden soll (mit Austragung aller 10 zum System gehörigen Spiele).
- Ein zweiter Antrag zielt darauf ab, mit Beginn der Saison 2022/23 verbandsweit auf Vierermansschaften umzustellen. Der nachfolgende Meinungsaustausch zeigt, dass es zwar weiterhin mehrere Befürworter von Sechsermanschaften gibt, aber der Trend zu Vierermanschaften klar erkennbar und über kurz oder lang nicht mehr zu aufzuhalten ist, zumal im Bezirk West auf Kreisebene ohnehin schon in zahlreichen Spielklassen mit Vierermanschaften gespielt wird. Es werden jedoch auch Befürchtungen geäußert, dass die flächendeckende Umsetzung zu einem Stichtag zu sehr vielen Neuanmeldungen in der untersten Spielklasse mit teilweise sehr spielstarken Mannschaften führen kann.

4) Reduzierung auf 10er-Spielklassen auf Bezirksebene

- Vor etwa zwei Jahren haben sich die befragten Vereine im Bezirk West in einem Verhältnis von ca. 60:40 für die Beibehaltung von 12er-Spielklassen ausgesprochen. Die Teilnehmer einigen sich darauf, das Thema 10er-Spielklassen erst wieder anzugehen, wenn die Umstellung auf Vierermanschaften – sofern der Beirat dem entsprechenden Antrag zustimmt – vollzogen wurde.

5) Anträge betreffend Bezirk

- Fehlanzeige

6) Verschiedenes

- Hans-Jürgen Arnold bittet die Kreisvertreter darum, die Spielleiter darauf hinzuweisen, dass bei der Kontrolle der Mannschaftsmeldungen in click-tt die roten Warnhinweise zu beachten sind, da sie auf Unstimmigkeiten hinweisen und ggf. Anpassungen erforderlich sind. *[Ergänzender Hinweis: Inzwischen wurde ein Infoblatt mit den entsprechenden Informationen per Newsletter an alle Spielleiter versandt.]*
- Ohne Gegenstimme sprechen sich die Teilnehmer dafür aus, den Sportkameraden Tobias Stern zum Beauftragten für die Ermittlung der Ranglistenquoten im Nachwuchsbereich zu ernennen. Diese Funktion übernimmt er somit vom früheren Mitglied des Bezirksjugendausschusses Sebastian Bausch. Das Amt des Bezirksschülerwartes bleibt leider vakant. Über die exakte Aufgabenverteilung soll der Bezirksjugendausschuss selbst entscheiden. Wichtig ist, dass die Turnierbetreuung gewährleistet ist. Neben einem Vertreter aus dem Bezirk sollte hierbei immer auch ein Vertreter aus dem durchführenden Kreis mitwirken.

Mit den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest, das Jahr 2021 und die Gesundheit aller Sportkamerad(inn)en beendet Hans-Jürgen Arnold die Sitzung um 14:15 Uhr.

Sitzung digital über 3CX, 19.12.2021

Versammlungsleiter

Hans-Jürgen Arnold

Bezirkssportwart West

Protokollführung

Thomas Neblung

Protokollant – BA Organistion